

# Raumluftmessungen Gesunde Umwelt in Innenräumen

In den letzten Jahren ist das Problem der Gebäudeschadstoffe stark in die Öffentlichkeit gerückt. Dies führte sowohl zu einer erhöhten Sensibilität bei privaten Bauherren, Vermietern und Mietern als auch zu einem Handlungsdruck auf die öffentliche Hand, ihre Liegenschaften auf Schadstoffe zu untersuchen.

## Kurzbeschreibung

Angesichts der fast unüberschaubaren Zahl von Bauteilen und Baustoffen, die in der Vergangenheit zur Anwendung kamen, bedarf es eines immer größeren Know-hows zur Beurteilung der Raumluftqualität in Innenräumen. Energieeffizientes Bauen gemäß der Energieeinsparverordnung von 2002 führt dazu, dass sich durch verbesserte Dämmmaßnahmen die in Innenräumen freiwerdenden Luftschadstoffe noch stärker anreichern können.

## Schadstoffe in Bauteilen

Erste Hinweise auf mögliche Schadstoffe ergeben sich aus Gebäudebegehungen.

In folgenden Bauteilen befinden sich häufig die genannten Schadstoffe:

- Asbest in Bauplatten
- Holzschutzmittel wie PCP in behandelten Hölzern
- Teerhaltiger Kleber (PAK) in Holzparkett
- Polychlorierte Biphenyle (PCB) in Betonfugen

## Diffuse Schadstoffe

Viele Schadstoffe in der Raumluft können im Zuge von Gebäudebegehungen nicht erkannt werden. Herkunft derartiger diffuser Belastungen können Ausgasungen aus Möbeln, Bodenbelägen, Reinigungsmitteln aber auch aus Kinderspielzeug sein. Ein Beispiel sind Weichmacher wie z.B. Phthalate, die über lange Zeiträume ausgasen. Phthalate stehen im Verdacht, wie Hormone zu wirken. Teilweise sind sie krebserregend.

### Beurteilung von Schadstoffbelastungen

Nur für wenige Schadstoffe in der Innenraumluft existieren gesetzlich verbindliche Grenzwerte. Dabei werden in der Regel sogenannte Richtwerte definiert, wobei der Richtwert I der reinen Vorsorge und als Sanierungszielwert dient, während der Richtwert II, der sogenannte Gefahren-Richtwert, die Schwelle für einen unmittelbaren Handlungsbedarf festlegt.

Für die große Masse an Schadstoffen ist man bei der Beurteilung auf statistische Orientierungswerte angewiesen, die nicht toxikologisch begründet sind. Rückschlüsse von erhöhten Messwerten auf mögliche gesundheitliche Beeinträchtigungen erfordern viel Know-How und Erfahrung.

Dabei sind uns die vielfältigen Kenntnisse in der Altlastenerkundung und die unmittelbare Nähe zum eigenen chemischen Labor sehr von Nutzen.

### Raumluftmessungen

In der Regel können nur mit gezielten Raumluftmessungen Schadstoffbelastungen in der Raumluft und die daraus ableitbaren Gefährdungen ermittelt werden.

Die Ergebnisse der Bausubstanzuntersuchungen dienen zur Auswahl der geeigneten Untersuchungsparameter.

Für diffuse Schadstoffbelastungen bietet sich die Untersuchung auf VOC an. Dabei handelt es sich um einen Summenparameter, der um die 100 leichtflüchtige organische Schadstoffe erfasst.

Raumluftmessungen werden bei Berghof nur von eigenem fachkundigem und erfahrenem Personal durchgeführt. Wir sind ausgerüstet mit neuesten Gasprobenahmegegeräten auf dem Stand der Technik.

### Unsere Leistungen

- Gebäudebegehungen / Bausubstanzuntersuchungen
- Schadstoffermittlungen / Materialprobenahmen
- Raumluftmessungen und Analyse aller gängigen Parameter, wie beispielsweise Formaldehyd, VOC, PCP, Lindan oder Asbest
- Gefährdungsbeurteilung
- Vorschläge zur fachgerechten Schadstoffsanierung



### Ihre Ansprechpartner

Tübingen: Thomas Schatz | Regierungsbaumeister | T +49.7071.9328-27 | thomas.schatz@berghof.com

Ravensburg: Andreas Sonntag | Niederlassungsleiter | T +49.751.50921-62 | andreas.sonntag@berghof.com